



Bericht des Oberbürgermeisters 28.10.2015





Flüchtlinge in Halle (Saale)





Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF):

Stand Mitte September 2015: 276.000 Altfälle beim Bundesamt.

In der LAE Maritim hat noch kein Flüchtling einen Asylantrag gestellt. Das BAMF hat reagiert, seit gestern mit 18 Personen von der Bundeswehr vor Ort: Identifikation (Fingerabdruck, Bild, Personelle Erfassung, zugewiesen vonlaminiierter Hausausweis, Akte angelegt). Anhörung geplant: April 2016



Aufnahmeeinrichtungen des Landes in Halle

- Sachsen-Anhalt hat 2,9 Prozent der ankommenden Flüchtlinge in Deutschland aufzunehmen. Das Land rechnet 2015 mit 45.000 Flüchtlinge. Im Land leben derzeit rund 25.000 Asylbewerber.
- ZAST Halberstadt (2500 Flüchtlinge). 2. ZAST: Trotha (2000 Flüchtlinge). Zum 1.9.2016 sollen die ersten 1.000 Plätze bereit stehen, weitere 1.000 bis zum Jahresende 2016. Jugendherberge: 160 ab 1.11.2015
- Landesaufnahmestelle Maritim: 639. Außenstelle Dölauer Straße Sportinternat: 77. Anrechnungsschlüssel erst ab 1.1.2016. Zuständigkeit Stadt: Erstuntersuchung, Soziale Leistungen, Taschengeld, Abschiebungen, Einwohnermeldewesen.



Aufnahme von Flüchtlingen in Halle

- Stadt Halle bekommt vom Land zugewiesen 11,5 Prozent, damit wohl 4600. Bisher 2015 in Halle (Saale): Asylbewerber: 1499. Asylbewerber (ohne Antrag): 656 + 716. Soll-Zuweisungen im November 2015: 690. Diese Woche: 133.
- Unbegleitete minderjährige Asylbewerber: 32
- Die Stadt unterhält ab Februar 2016 zehn Gemeinschaftsunterkünfte, mit insgesamt 1800 Plätzen, zwei weitere sind in der Ausschreibung.



Dezentrale Unterbringung

- Nach etwa zweimonatigem Aufenthalt in einer Gemeinschaftsunterkunft strebt die Stadt die dezentrale Unterbringung in eigenen Wohnungen an. Umzug in Wohnungen in dieser Woche: 34 mit 65 Personen.
- Die Stadt hat mit der HWG und GWG eine Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung von Wohnungen abgeschlossen. Weitere Rahmenvereinbarungen ähnlicher Art werden derzeit mit privaten Anbietern abgeschlossen.
- Zahl der Mitarbeiter, die den Umzug in die Wohnungen koordiniert: 10. Künftig: 15 Personen.



Kostenerstattung im übertragenen Wirkungskreis

- Unterbringung, Leistungen nach den Leistungsgesetzen, deren Ausführung, Beratung und Betreuung, sowie auf Rechts- oder Verwaltungsvorschriften beruhende Maßnahmen zur Eingliederung gehören zum übertragenen Wirkungskreis (§ 1 Aufnahmengesetz LSA).
- Kostenerstattung erfolgt nach Finanzausgleichgesetz. Fallkostenpauschale in Höhe von 8.600 Euro soll heraufgesetzt werden; Spitzenverbände fordern: 10.600 Euro. Im Rahmen der dezentralen Unterbringung außerhalb von GU erhält die Stadt daneben vom Land für gesonderte Beratung und Betreuung einen monatlichen Betrag von 10,22 Euro pro Person (§ 2 Abs. 2 Aufnahmengesetz LSA). Stadt führt eine abrechnungsgenaue Dokumentation aller Sach- und Personalkosten. Land hat eine auskömmliche Finanzierung der Kommunen zugesagt.



Rahmenvereinbarung mit dem Elisabeth-Krankenhaus:

Gesetzlich vorgeschrieben § 62 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) i. V. m. § 36 Abs. 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG):

- ärztliche Untersuchung auf übertragbare Krankheiten (Gesundheitsuntersuchung), einschließlich der Röntgenuntersuchung
- gesundheitliche Betreuung und allgemeinmedizinisch ambulante Behandlung gemäß § 4 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)



Koordinierungsstelle „Engagiert für Flüchtlinge“

im Beratungsladen der Freiwilligenagentur,
Leipziger Straße 83

Ein Gemeinschaftsprojekt:

- » **Evangelischer Kirchenkreis Halle-Saalkreis**
- » **Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis**
- » **Stadt Halle (Saale)**
- » **www.koordinierungsstelle-halle.de**
Das Portal mit Veranstaltungs- und Sachspendenübersicht

**Mitarbeiter: Sören Am Ende in
Kooperation mit dem Beratungsteam der
Freiwilligen-Agentur**



Dienstleistungszentrum Migration und Integration		
DLZ 802 Leiter/in	Grundsatzreferent/in	17

	1
SB Finanzen Asyl/Flüchtlinge (kw-Stelle)	

802.1	4
Integration und Migration	

Beauftragte/r Integration und Migration	1
---	---

Koord. zur Stärkung komm. Integrationsarbeit	1
--	---

SB Netzwerkkoordination	1
-------------------------	---

SB Sachspendenkoordination	1
----------------------------	---

802.2	12
Umzugs- und Betreuungsmanagement	

Leiter/in Umzugs- und Betreuungsmanagement	1
---	---

SB Dokumentation/Allgem. Verwaltung	1
-------------------------------------	---

SozialArb. Umzugs- und Betreuungsmanagement	10
--	----



Sofort benötigtes notwendiges Personal im Jahr 2015, befristet für 1 Jahr mit Option der Verlängerung

Thema	Stellenwert	Ausschreibung	Termin
Mehrbedarfe im Bereich HLU/Asyl für das Jahr 2015 geprüft und dem Bedarf angemessen berechnet (Fallzahl 1:140)			
8 Stellen Sachbearbeitung	E8	extern	sofort, verkürzte Ausschreibung – 1 Woche
1 Stelle Sachbearbeitung Krankenhilfe	E8	extern	
1 Stelle Teamleiter HLU/Asyl	E10	intern	
Mehrbedarfe im Bereich Eingliederungshilfe für das Jahr 2015 geprüft und dem Bedarf angemessen berechnet (Fallzahl 1:120)			
2 Stellen Sachbearbeitung	E9	intern/extern	sofort
Mehrbedarfe im Bereich Grundsicherung für das Jahr 2015 geprüft und dem Bedarf angemessen berechnet (Fallzahl 1:140)			
2,7 Stellen Sachbearbeitung	E8	extern	sofort
Mehrbedarfe im Bereich Wohngeld für das Jahr 2015 geprüft und dem Bedarf angemessen berechnet (Fallzahl 1:300)			
2 Stellen Sachbearbeitung	E8	extern	sofort
Mehrbedarfe im Bereich Amtsvormundschaft für das Jahr 2015 geprüft und dem Bedarf angemessen berechnet (Fallzahl 1:50)			
1 Stelle Amtsvormund	A11/E10	extern	sofort
Mehrbedarfe im Bereich Gesundheitsamt für das Jahr 2015 geprüft und dem Bedarf angemessen			
1 Stelle Arzt	E14	extern	sofort
3 Stellen Arzthelfer/in	E5	extern	
1 Stelle Sozialarbeiter/in TBC	S11	extern	
2 Stellen Hygieneaufseher	E9	extern	
Mehrbedarfe im Bereich Einreise und Aufenthalt für das Jahr 2015 geprüft und dem Bedarf angemessen berechnet (Fallzahl 1:430)			
9 Stellen Sachbearbeitung	E6/E8/E9	extern	sofort
1 Teamleiter/in	E10		
Mehrbedarfe im Bereich Bürgerservice für das Jahr 2015 geprüft und dem Bedarf angemessen berechnet (Fallzahl 1:650)			
2,5 Stellen Sachbearbeitung	E8	extern	sofort



Gedankenaustausch: Mit welchen konkreten Projekten werden Flüchtlinge in die Stadt Halle (Saale) integriert?

Termin: Mittwoch, 11.11.2015, 17.00 – 19.00 Uhr, Stadthaus, Großer Saal

Teilnehmer u.a.: Politik, Kirchen, Migrantenorganisationen, Arbeitsagentur, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Wohnungsgesellschaften, Freiwilligen-Agentur, TOO-H, Stadtwerke, zivilgesellschaftliche Akteure, Pro Halle.



Kunstmuseum Moritzburg Halle

Nach mehreren persönlichen Gesprächen mit dem Minister wurde dem Land ein Angebot zur Unterstützung in Höhe von 150.000 Euro gemacht, schriftlich und für die Jahre 2015 – 2019. Die Arbeitsebene des Ministers hat abgelehnt und forderte weitere Mittel und Anerkennung der Altschulden. Das LVA wird nunmehr gebeten, über den Widerspruch des OB zu entscheiden: dabei ist über die Rechtmäßigkeit des Altvertrages mit der Moritzburg zu entscheiden.



Künstlerhaus 188

- Nach Auffassung des Verwaltungsgerichts sind Alternativen zum Abriss möglich, Abriss ist die letzte Möglichkeit. Es gäbe andere Möglichkeiten. Diese Auffassung ist vertretbar. Eine weitere Klage der HAVAG ist nicht zu empfehlen, die Urteilsbegründung liegt vor.
- Neue Trassen-Varianten und Finanzierungsmöglichkeiten werden vorbereitet und dem Stadtrat vorgelegt.



Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

- Einrichtung eines Beirates in der Gesellschafterversammlung am 25.9.2015 beschlossen.
- Fehlende Bettenzahl kompensieren: Neues Kongresshotel dringend erforderlich.



Geistes- und Sozialwissenschaftliches Zentrum

Eröffnung: 14.10.2015. Baukosten: 52 Millionen Euro

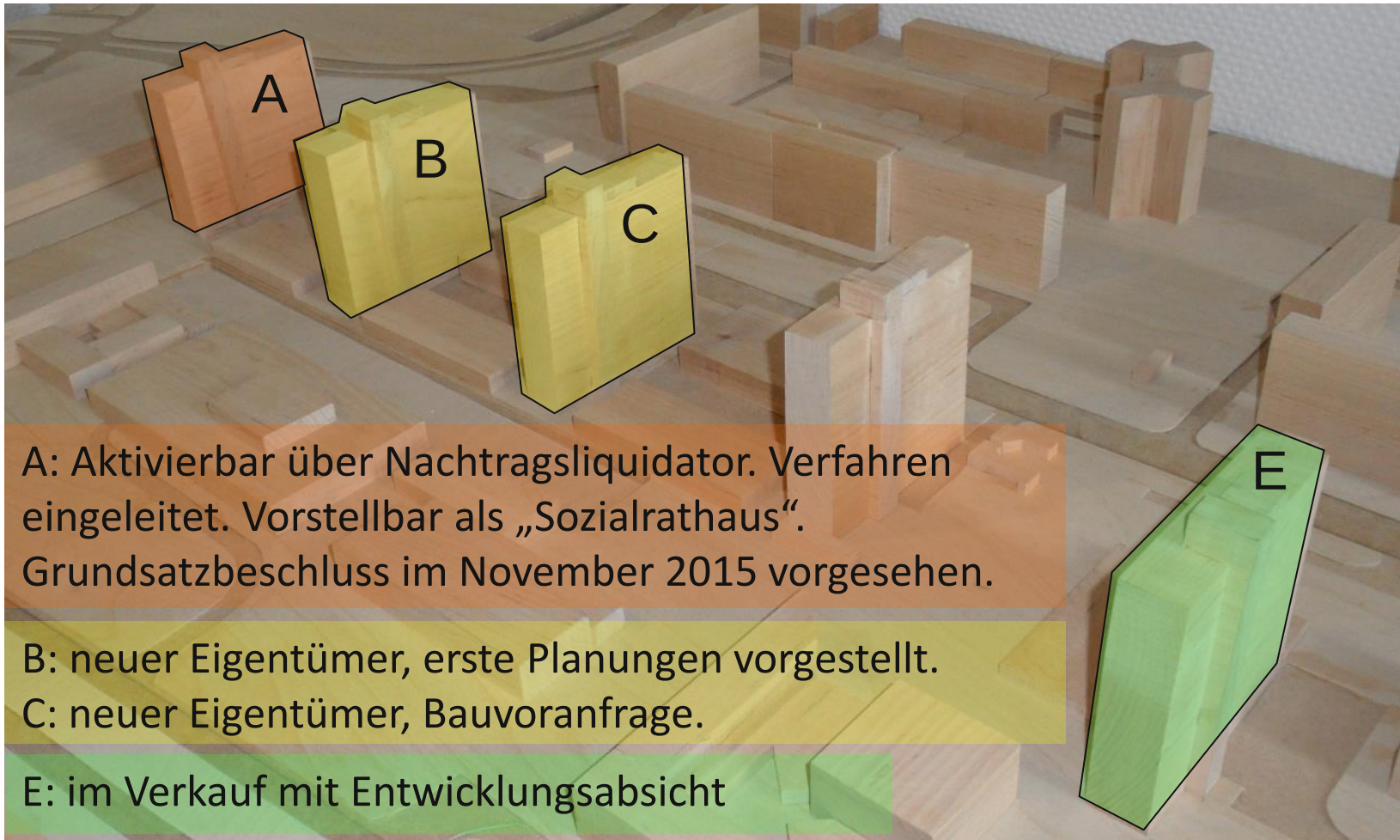




Scheiben in Halle-Neustadt

Scheibe A





A: Aktivierbar über Nachtragsliquidator. Verfahren eingeleitet. Vorstellbar als „Sozialrathaus“. Grundsatzbeschluss im November 2015 vorgesehen.

B: neuer Eigentümer, erste Planungen vorgestellt.

C: neuer Eigentümer, Bauvoranfrage.

E: im Verkauf mit Entwicklungsabsicht

Objekt Neustädter Passage 18 „Scheibe A“

- Objekt steht leer und ist unsaniert.
- Eigentümergesellschaft ist aufgelöst; ein Ansprechpartner steht nicht zur Verfügung.
- 2014 umfängliche Sicherungsmaßnahmen durch die Stadt durchgeführt (ca. 85.000 €).
- Antrag auf Einleitung eines Zwangsversteigerungsverfahrens wird vorbereitet, ebenso die Bestellung des Nachtragsliquidators.



Objekt Freimfelder Straße 42 „ehemaliger Schlachthof“



Objekt Freiimfelder Straße 42 „ehemaliger Schlachthof“

- Konkursverfahren eröffnet, aber mangels Masse eingestellt (2002).
- Eigentümer ist wegen Vermögenslosigkeit im Handelsregister gelöscht wurden (2008).
- Antrag auf Einleitung des Zwangsversteigerungsverfahrens durch die Stadt Halle (Saale) gestellt (August 2015).
- Antrag auf Bestellung eines Nachtragsliquidators zur Durchführung des Zwangsversteigerungsverfahrens (September 2015).
- Potentielle Investoren / Erwerber vorhanden.



BERGZOO Konzept

Gebirge - Auf den Dächern der Welt

Alpen

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 30 Reils-Alm | 35 Waldrappe |
| 31 Volieren | 36 Kleintierhaus |
| 32 Alpinum/Nagetiere | 37 Murmeltiere |
| 33 Bienenhaus | 38 Streichelgehege |
| 34 Gamsen | |

Anden

- | | |
|---------------|-----------------|
| 27 Greifvögel | 29 Brillenbären |
| 28 Vikunja | |

Himalaya

- | | |
|---------------------|------------------|
| 21 Yak/Kashmirziege | 24 Schneeleopard |
| 22 Kleiner Panda | 25 Steppenfuchs |
| 23 Blauschaf | 26 Uhu |

Afrikas Gebirge

- | | |
|--------------|---------------|
| 17 Zebras | 19 Gänsegeier |
| 18 Fasanerie | 20 Dscheladas |

Savannen - Endlose Weiten

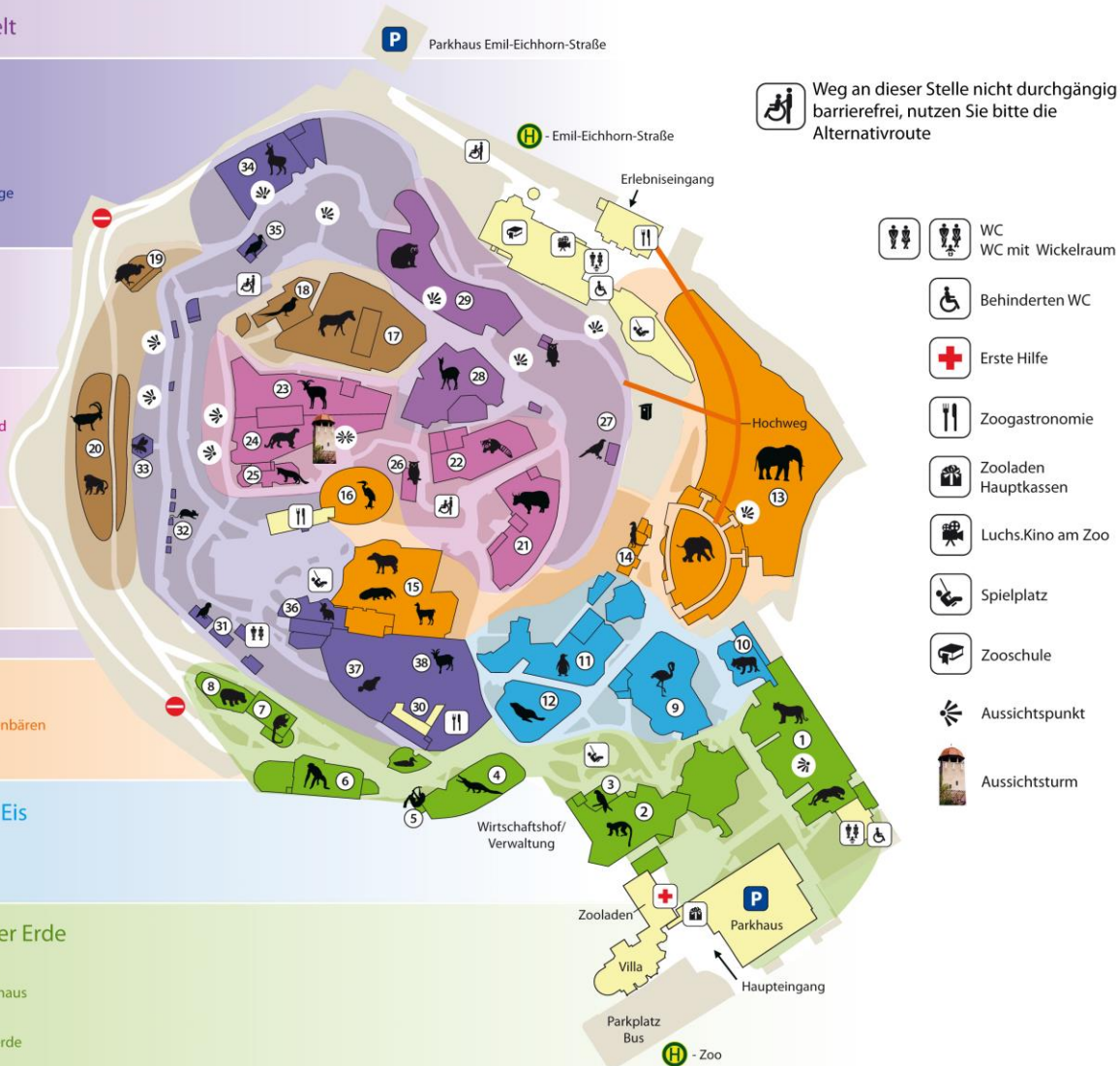
- | | |
|------------------|------------------------|
| 13 Elefantenhaus | 15 Tapire/Ameisenbären |
| 14 Erdmännchen | 16 Große Voliere |

Patagonien - Zwischen Feuer und Eis

- | | |
|-------------|-------------|
| 9 Flamingos | 11 Pinguine |
| 10 Puma | 12 Seebären |

Regenwälder - Die grüne Lunge der Erde

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 1 Großkatzen | 5 Faultierhaus |
| 2 Totenkopffaffenhaus | 6 Schimpansenhaus |
| 3 Loris | 7 Affenhaus |
| 4 Philippinenhaus | 8 Zwergflusspferde |



BERGZOO 2031



Aufsichtsrat berät über das Konzept am 29.10.2015, ebenso über den Betreiber der Gastronomie.

Zuschussbedarf: 3,05 Mio bleibt bestehen (Austauschblatt im Haushalt).



hallesaale
HÄNDELSTADT

„Schon vor einigen Jahren hat der amerikanische Soziologe Richard Florida festgestellt, dass Kunst und Kultur für die Attraktivität einer Stadt sehr wichtig sind.“

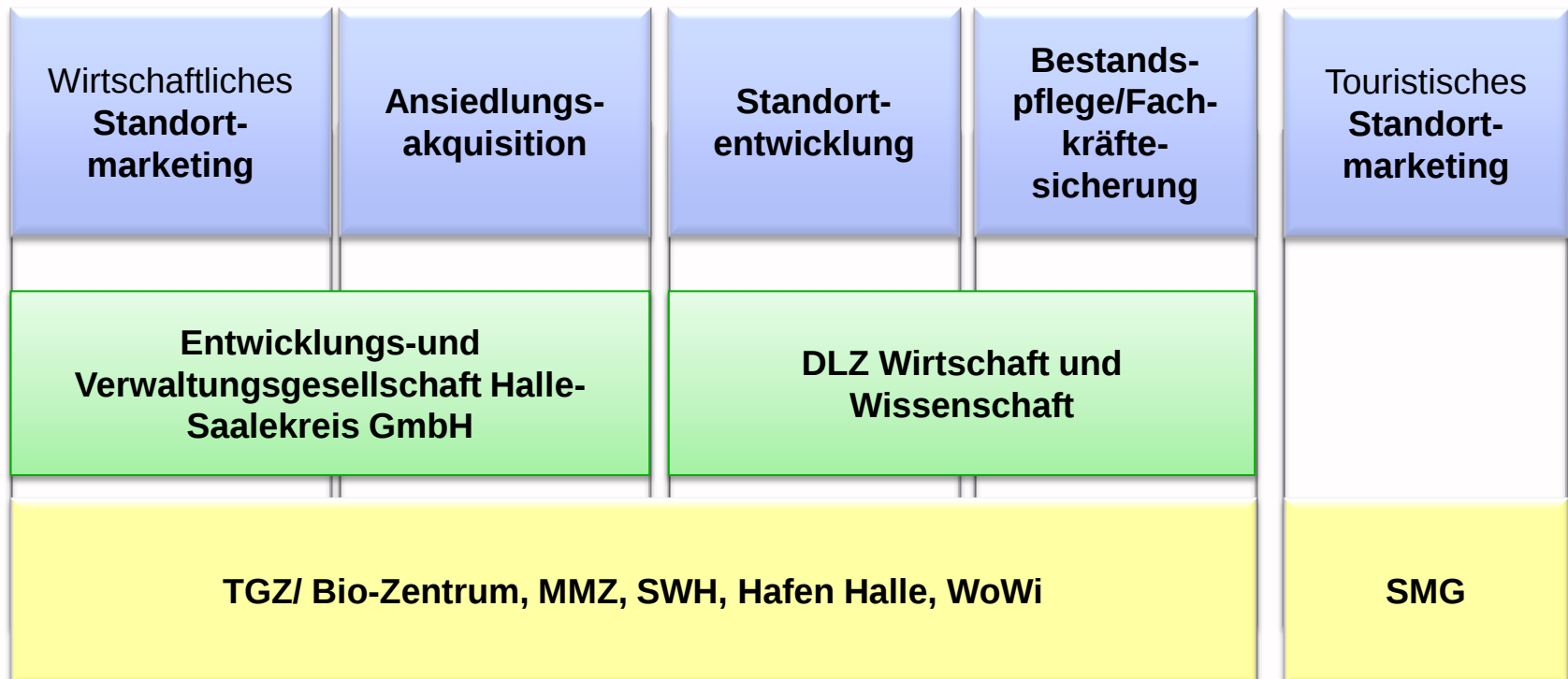
Leitziele der Stadt: Kultur – Wirtschaft – Wissenschaft

„Hauptaufgabe des HVB ist, die Veränderungen zu ermöglichen und zu beschleunigen. Leitziele: Toleranz, Talente und Technologien.“

Wirtschaftskonzept liegt dem Stadtrat zur Beratung vor



Wirtschaftsförderungskonzept Stadt Halle (Saale)





Entwicklungsbranchen

Bio- / life science

Medien, - IT und Kreativwirtschaft

material science and engineering

Schwerpunktbranchen

Maschinen- und Anlagenbau

Kommunikations- und Verwaltungsdienstleistungen

Logistik

Lebensmittelindustrie / Ernährungswirtschaft

Baugewerbe / Bauindustrie



Ebay enterprise

Betrieb aufgenommen: Juni 2015

Mitarbeiter aktuell: 350, ursprünglich geplant 170.

Offizielle Eröffnungsfeier geplant: 17.11.2015



Hellmann Worldwide Logistics

Fläche im Star Park verkauft: 11,1 ha am 29.9.2015

Investitionskosten: 14,0 Mio

Geplante Inbetriebnahme: September 2016

Geplante Mitarbeiterzahl: 100

Bauantrag eingereicht: 2.10.2015.

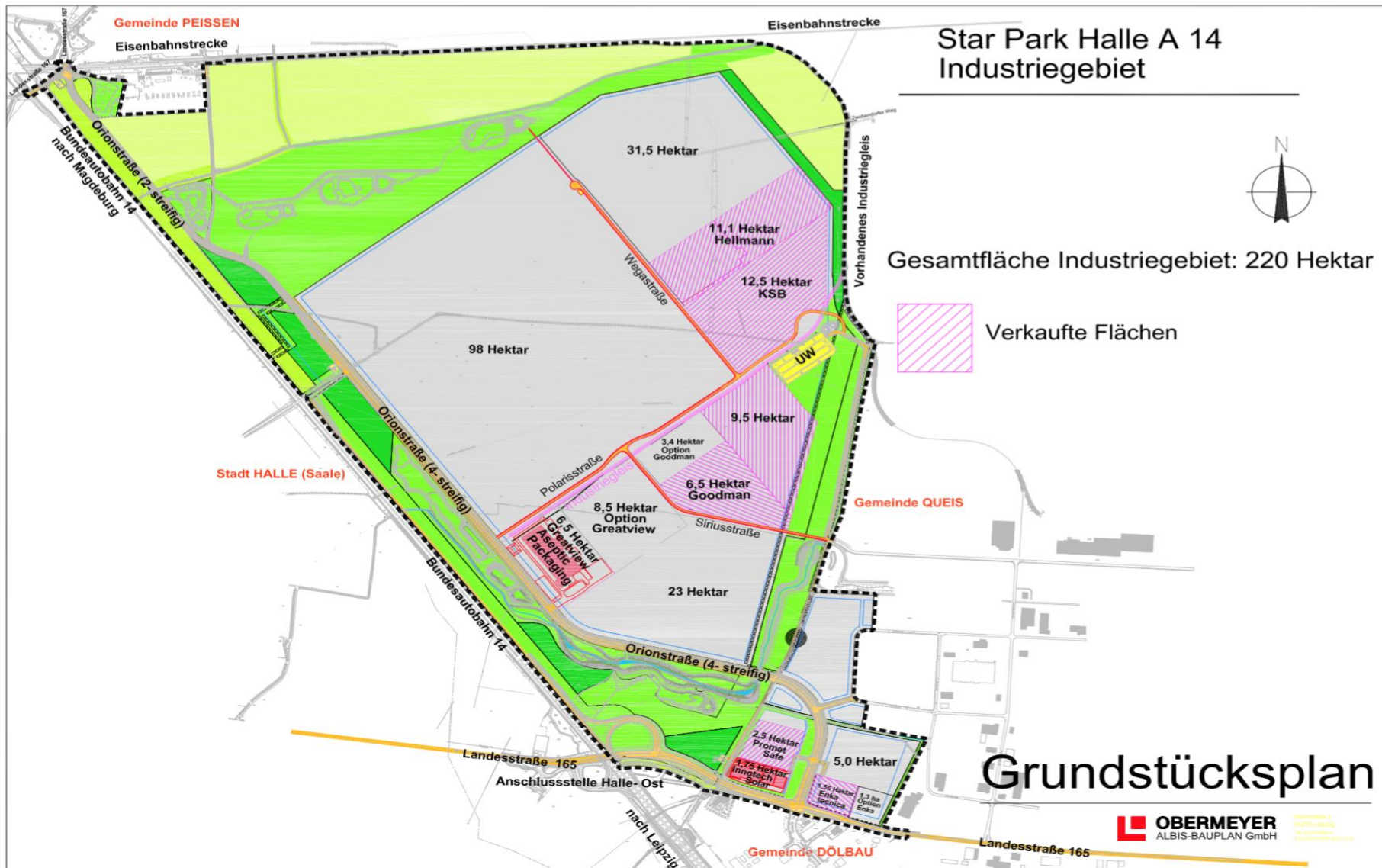
Teil-Baugenehmigung bis: 6.11.2015



Neues Unternehmen im Star Park: Vertrag mit Logistikdienstleister unterschrieben

Am 14. Oktober 2015 wurde ein weiterer Grundstückskaufvertrag für eine Fläche im Industriegebiet Star Park Halle A 14 beurkundet. Ein Logistikdienstleister hat für einen Investor eine insgesamt 9,6 Hektar große Fläche erworben.

Zu Einzelheiten des Vertrages wurde für die nächsten zwei Monate Stillschweigen vereinbart.



Standort mit Standpunkt:



Jede Kultur verdient Akzeptanz –
und jeder Mensch in Not unsere
Solidarität. Unsere Region heißt
Menschen aus aller Welt willkommen.
Dafür stehen wir. Hier und jetzt und
in Zukunft.

www.mitteldeutschland.com



In der EUROPÄISCHEN METROPOLREGION MITTELDEUTSCHLAND engagieren sich Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus SACHSEN, SACHSEN-ANHALT und THÜRINGEN.

1.) AG Wirtschaft und Standortentwicklung, Sport (=> Termin: 08.09.15)

- Mitteldeutscher Marathon Leipzig nach Halle 9.10.2016
- Schwerpunkt-Branchen: Logistik, Biotechnologie, Ernährungswirtschaft, Automotive und Chemie/Kunststoffe

2.) AG Wissenschaft und Forschung (=> Termin: 02.09.15)

- Schwerpunkt Informationstechnologie: Stärkung des Ausbildungsangebots

3.) AG Demographie und Ausbildung (=> Termin: 14.10.15)

- Unterstützung des Projektes „JOBLINGE“

4.) AG Kultur und Tourismus (=> Termin: 21.10.15)

- Produkt zu Welterbestätten / Europ. Kultursiegel

5.) AG Verkehr und Mobilität (=> Termin: 20.10.15)

- Inter- und Transmodalität bzgl. der einzelnen Verkehrsträger

6.) AG Strategie und Kommunikation (=> Termin in Abstimmung!)

- Termin Vorbereitungsgespräch AG-Leitung am 16.12.2015



Heimfall Erbbaurechtsvertrag





Erbbaurechtsvertrag vom 24.4.1998 (Heimfall)

- Stadtrat hat kreditähnliches Rechtsgeschäft in Höhe von 150.000 Euro am 26.11.2014 beschlossen. LVA hat am 10.2.2015 ausnahmsweise unter einer Bedingung genehmigt. Heimfall kann jetzt erklärt werden, weil IB Bank am 28.8. den Fördermittelbescheid für Eissporthalle Selkestraße in Höhe von 2,78 Mio Euro erteilt hat. LVA prüft noch. Abriss soll umgesetzt werden bis März 2016.
- Das Landgericht hat entschieden, dass die außerordentliche Kündigung des Vereins rechtmäßig ist. Beklagte hat Berufung am 7.5.2015 eingelegt, Verhandlung am OLG Naumburg am 3.11.2015. Übergabe der Halle durch Kläger ist erfolgt.



Stark III - Richtlinie: Förderperiode 2014 - 2019

- Förderrichtlinie seit 5 Jahren angekündigt, von EU genehmigt, Erlass liegt immer noch nicht vor.
- Ohne Richtlinie - keine Planung möglich in Vorausschau.
- Schulentwicklungsplanung: Zwei Schulen mit Eigenmittel (Neues städtisches Gymnasium, Glaucha-Schule), Kita Heide-Süd.